

**Bezugspreis:**  
 Vierteljahr 1.00 Mk., halbes Jahr 1.80 Mk., ein Jahr 3.20 Mk., drei Jahre 9.00 Mk. (Postgebühren sind nicht inbegriffen).  
**Verlagsanstalt:**  
 Sozialdemokratisches Organ  
 Halle (Saale), Saalestr. 10/11.  
**Verantwortlicher Redakteur:**  
 Otto Gumbel, Saalestr. 10/11.  
**Druck:**  
 Druckerei des Verlags, Saalestr. 10/11.

# Sozialdemokratisches Organ

**Bezugspreis:**  
 Vierteljahr 1.00 Mk., halbes Jahr 1.80 Mk., ein Jahr 3.20 Mk., drei Jahre 9.00 Mk. (Postgebühren sind nicht inbegriffen).  
**Verlagsanstalt:**  
 Sozialdemokratisches Organ  
 Halle (Saale), Saalestr. 10/11.  
**Verantwortlicher Redakteur:**  
 Otto Gumbel, Saalestr. 10/11.  
**Druck:**  
 Druckerei des Verlags, Saalestr. 10/11.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Burgfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinf., Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

## Die Schuld der bürgerlichen Parteien.

Der Aufmarsch der Parteien vor dem Krieg ist erfolgt. Die bürgerlichen Parteien haben sich aufgeschlossen und ihre Kräfte konzentriert. Ihr Ziel ist die Fortsetzung der bürgerlichen Politik und der Streit vor der Revolution, die Erhaltung der kapitalistischen Gesellschaftsordnung, die Verwirklichung des Kapitalismus. Wirtschaftlich haben sie ihr Ziel zu erreichen durch den Ausbeutung der erwerbenden Arbeiterbevölkerung durch die Steigerung der Preise, politisch durch das Erstreben nach der Beteiligung an der Regierungsgewalt und durch die mehr oder minder offene Unterjochung aller jener sozialistischen Elemente, die sich aufstehen gegen die herrschenden Sozialparteiarten wenden.

Der Aufmarsch dieser Parteien erfolgt unter falscher Flagge. Keine, die sich nicht „Sozialpartei“ oder gar „demokratisch“ nennt. Überall im bürgerlichen Lager hört man jetzt die Schlagworte: Demokratie, Beteiligung des Volkes usw. entweichend sein. Mit Hilfe dieser Schlagworte hoffen die bürgerlichen Parteien teils Bevölkerungssektionen an sich zu ziehen, die glauben, daß wenn sie sich als Oppositionsparteien zeigen, sie jetzt am Absterbenden Sozialismus teilnehmen. Die Kritik ihrer bis herigen Haltung in den Parteien grund freier wird, weil die sozialdemokratischen Elemente dadurch in die Vertiefung gedrängt werden könnten. Aus diesem Grunde wählten sie jene

den. Sie haben diesen Standpunkt selbst nach dem Krieg, als sich ihre Ziele durch die Kriegspolitik genügt hat, die verhängnisvolle Juli-Resolution vom Jahre 1917 zu lassen. Die Integrität und Uneigennützigkeit dieser Resolution und damit der Kriegspolitik der bürgerlichen Parteien ist nach dem Krieg erloschen. Der verhängnisvolle Juli-Resolution, zu dem alle bürgerlichen Parteien ihre Zustimmung gegeben haben, die Unterjochung der Sozialpolitik gegen die Arbeiter haben das wahre Gesicht der bürgerlichen Kriegspolitik enthüllt.

Die Erklärung der Vaterlandspartei, die Unterjochung der bürgerlichen Parteien hat heute in den Reihen der bürgerlichen Parteien, selbst in den Reihen der sogenannten demokratischen Partei.

In dieser demokratischen Partei gehören heute jene Liberale, die zu Beginn des Jahres 1918 noch im öffentlichen Kriegsbereich sich befinden, die unmittelbar vor dem Zusammenbruch noch an den Sieg Deutschlands, an die Wiederherstellung im Osten und Westen glaubten, die jetzt einen neuen Blinderwerb auf das Jahr 1919 für den bürgerlichen Staat in Aussicht stellen.

Die Kriegspolitik der bürgerlichen Parteien hat das bewußte Volk und namentlich die deutsche Arbeiterheit in den Abgrund gedrängt. Im der heillosen Gitter der Kapitalisten,

### Schuldhaft von Lügen und Verleumdungen gegen die Revolution.

Me so unangebracht ist, daß ihre Unterjochung allein die ganze Kraft einer Partei demprücken könnte.

Über die tatsächliche Stellung der bürgerlichen Parteien ist falsch. Wir denken nicht daran, und von ihnen in die Defensive drängen zu lassen. Wir wissen nur zu gut, daß das, was wir anstreben, erst nach der Revolution zu erreichen ist, erst nach dem Absterben des Kapitalismus. Wir nehmen den Kampf gegen das kapitalistische Bürgertum an, indem wir uns nicht damit befassen, ihre einzelne Kräfte der bürgerlichen Parteien zu unterlegen, sondern indem wir dem Bürgertum den Spiegel seiner bisherigen Politik vorhalten.

### haben ungezählte Scharen von Proletariern ins Grab sinken müssen.

Ihre Krönung hat diese Politik erfahren durch die Vergewaltigung der letzten Revolution durch die deutsche Bewegung. Es wird ihr niemals vergeben werden, daß sie sich der Verneinung des sozialistischen Kampfes im Frieden von der Weltöffentlichkeit schuldig gemacht hat. Sie hat damit erreicht, daß der Kampf auf der anderen Seite sich die ihm unendliche gesteigert hat. Noch weniger wird ihr vergeben werden, daß die deutsche Arbeiterheit bewußte Arbeiter, die sich unter das Joch des preussisch-deutschen Militarismus beugen mußten, an einem geschwehentlichem Streik gegen die soziale Revolution im Hinblick gezwungen hat. Das Bild der in Frankreich gemachten Revolutionäre kommt auf das Haupt der deutschen Bourgeoisie.

### Wir haben nicht vergessen, was die bürgerlichen Parteien an der Arbeiterkraft verbrochen haben.

Die bürgerlichen Parteien waren die Träger einer Klassenpolitik über die breite Masse des Proletariats, die mit der brutalsten Rücksichtslosigkeit durchgeföhrt wurde, und die ein Götze war, selbst in der Bewegung der bürgerlichen Demokratie, die die bürgerlichen Parteien jetzt im Grunde führen. Diese Klassenpolitik der Bourgeoisie hat auf dem Proletariat den schmerzhaftesten Eindruck gemacht, als die Diktatur des Proletariats dort, wo sie wirklich besteht, auf der Bourgeoisie lastet.

Das Mittel zur Aufrechterhaltung dieser Klassenpolitik war der preussisch-deutsche Militarismus, der von allen bürgerlichen Parteien unerschütterlich unterhalten worden ist. Das deutsche Bürgertum hat die politische Macht in Deutschland in die Hand jener brutalen militärischen Schemen gegeben, das die deutsche Bevölkerung und vor allem das deutsche Proletariat mit den niederträchtigsten Mitteln geschädigt und verflucht hat. Die deutschen bürgerlichen Parteien haben ohne Ausnahme den Trägern dieses Systems den Mittel gestellt. Sie haben es sich nicht an gemessen, die Arbeiter zu befreien, wenn sie selbst einmal unter der Herrschaft dieser Parteien gerieten. Aber sie haben immer wieder diesem System Unterstützung und Hilfe erteilt. Die bürgerlichen Parteien sind darum die

### Die bürgerlichen Parteien haben während des Krieges

das bewußte Volk und namentlich die deutsche Arbeiterheit in den Abgrund gedrängt. Im der heillosen Gitter der Kapitalisten,

### Mitschuldigen des preussisch-deutschen Militarismus,

und seine Wandlung kann sie von dieser Mitschuld befreien.

Das deutsche Bürgertum hat die Großmachtspolitik des preussisch-deutschen Militarismus unterstützt, die den Frieden der Welt gefährdet und zerstört hat. Die bürgerlichen Parteien haben geschloffen hinter der kolonialen Eroberungspolitik der preussisch-deutschen Bourgeoisie gestanden. Sie haben sich an dem größten Volkverbrechen des Jahres 1907 beteiligt, sie haben alle die kolonialen Eroberungsschritte der letzten Jahre vor dem Krieg unterstützt. Sie sind deshalb sämtlich mitverantwortlich an dem Verbrechen.

### Das deutsche Bürgertum hat die Großmachtspolitik des

preussisch-deutschen Militarismus unterstützt, die den Frieden der Welt gefährdet und zerstört hat. Die bürgerlichen Parteien haben geschloffen hinter der kolonialen Eroberungspolitik der preussisch-deutschen Bourgeoisie gestanden. Sie haben sich an dem größten Volkverbrechen des Jahres 1907 beteiligt, sie haben alle die kolonialen Eroberungsschritte der letzten Jahre vor dem Krieg unterstützt. Sie sind deshalb sämtlich mitverantwortlich an dem Verbrechen.

### Die Kriegspolitik der bürgerlichen Parteien hat diese

Unglücklichen Positionen ohne Ausnahme sind es gewesen, die die maßgeblichen Eroberungsschritte aufgestellt haben, die die Vorbereitung in den Grenzländern auf den Krieg vorbereitet und damit die Verlängerung des Krieges bis zum Scheitern hervorgerufen haben. Im Auftrag und im Namen aller bürgerlichen Parteien hat der Reichstagsbeschluss vom 2. August im Jahre 1914 im deutschen Reichstag jene Erklärung abgegeben, die einen Frieden mit Eroberungen nach Osten und nach Westen forderte. Alle bürgerlichen Parteien haben bis jetzt auf dem Standpunkte der Kriegspolitik geblieben.

### In ihrem Namen und mit ihrer Zustimmung sind während

des Krieges Tausende von Arbeitern, von Männern und Frauen, in die Gas- und Giftkammern geschickt worden. Die bürgerlichen Parteien haben sich an dem Verbrechen, die die Arbeiter der arbeitenden Klasse, für die Verbreitung der Arbeitlosigkeit vom Jahr des Kapitalismus eingestrichelt sind.

### Die bürgerlichen Parteien sind mitverantwortlich am Krieg.

Sie haben den Krieg verlängert bis zum entscheidenden Zusammenbruch.

Die bürgerlichen Parteien sind mitverantwortlich an der brutalen Vergewaltigung der Arbeiterklasse durch den Belagerungsstand während des Krieges.

Die bürgerlichen Parteien haben die Telle des Vaterlands, die sie nicht an dem Kapitalismus wollten an den Soldaten haben haben hinrichten lassen, während der Krieg auf das schmerzhafteste geschickt und angeordnet.

Ungeheure Schuld ruft auf ihnen. Das Verbrechen ist nur ein kleiner Vorgang aus der Reihe ihrer Verbrechen. Ausserdem lang ist die Schuld. Die Arbeiter, die Zahl der Opfer, die der Volk getrieben hat. Diese Verbrechen über die

### Die bürgerlichen Parteien sind mitverantwortlich am Krieg.

Sie haben den Krieg verlängert bis zum entscheidenden Zusammenbruch.

während des Krieges die deutsche Arbeiterheit gegen das Proletariat angeht haben, nennen sich heute „Sozialpartei“, die reden von „Demokratie“ und „Freiheit“!

Die fleischgewordene Arbeiterheit hat ihre Schuld nicht vergessen, sie wird mit ihnen abrechnen, und die Schalen werden nur ein Null und Nichts dieser Abrechnung sein.

## Scheidung in Preussen. Austritt der Unabhängigen aus der Regierung.

Königlich wird gemeldet:  
 Berlin, 3. Januar. In einem Schreiben an den Reichspräsidenten geben die unabhängigen sozialdemokratischen Mitglieder der preussischen Regierung Gröber, Wolf Hoffmann, Dr. Rosenfeld, Dr. Graf Otto, Dr. Breitscheid, Paul Hoffmann, Geiser und Simon bekannt, daß sie aus ihren Ämtern zurücktreten. Sie begründen ihren Entschluß damit, in ihrer Hinsicht mit dem Reichspräsidenten habe sich ergeben, daß eine erfolgreiche Fortsetzung ihrer Arbeit in der Regierung infolge der schwebelhaften, unentschiedenen Zusammenfassung der Reichspräsidenten unmöglich geworden und ihnen durch das Verhalten der Unabhängigen und dem Rate der Reichspräsidenten der notwendige Rückhalt bei der Reichsregierung entzogen worden sei. Der unmittelbare Grund für den Rücktritt sei die Tatsache, daß von ihnen verlangt worden sei, ohne weitere Prüfung der Ernennung des Obersten Reichspräsidenten zum preussischen Reichspräsidenten zurückzutreten.

### Diese reichliche Erklärung war längst zur Notwendigkeit

Der am 1. Januar 1919 in Berlin unterzeichneten Erklärung der Regierung der preussischen Sozialdemokratischen Partei unterzeichneten. In wirtschaftlicher Hinsicht unternehmte die preussische Regierung ganz an das alte Regiment erinnern (man verzeihe mir, wenn ich gegen das Volk) und in der Zwischenzeit wohl bald Maßnahmen zu erwarten sein, die an das verabschiedete Volkspresidentium der Junkerregierung gemahnen. Schließlich haben die Reichspräsidenten die in der Kulturpolitik bei den Behörden der Reichspräsidenten, Ernst Reichspräsident, der liberalen Partei, wo sie „Schwierigkeiten“ macht — also bleibt alles beim alten. Im Reich der Regierungsozialisten wird sich nicht viel ändern. Die Herren sehen sich wieder auf ihre alte „Nischen“-Politik ein, die gemächlich habertrotzt, aber am Ende der Dinge so auf wie nichts ändert.

### Es war notwendig, daß unsere Genossen hier den

Reichspräsidenten gegen die Reichspräsidenten unterzeichneten. In der preussischen Regierung unterzeichneten. Die Kriegspolitiken haben einen neuen Kriegsmittel erzwungen, den sie wieder an den Massen des handverlesenen Offizierskorps nahmen. Ein sozialistischer Kampf war nicht. Der Reichspräsident ist aber als Kriegsmittel nachher vor allem die Stimmengruppen seiner Offizierskollegen, so daß die einzige wirkliche Gefahr der Revolution nicht befehligt wird. Die einzige Störung der Offizierspolitik gegen die Reichspräsidenten unterzeichneten. Die Reichspräsidenten unterzeichneten. Die Reichspräsidenten unterzeichneten.

### Es war notwendig, daß unsere Genossen hier den

Reichspräsidenten gegen die Reichspräsidenten unterzeichneten. In der preussischen Regierung unterzeichneten. Die Kriegspolitiken haben einen neuen Kriegsmittel erzwungen, den sie wieder an den Massen des handverlesenen Offizierskorps nahmen. Ein sozialistischer Kampf war nicht. Der Reichspräsident ist aber als Kriegsmittel nachher vor allem die Stimmengruppen seiner Offizierskollegen, so daß die einzige wirkliche Gefahr der Revolution nicht befehligt wird. Die einzige Störung der Offizierspolitik gegen die Reichspräsidenten unterzeichneten. Die Reichspräsidenten unterzeichneten.

### Der vielfältige Prolet.

Die Reichspräsidenten unterzeichneten. In der preussischen Regierung unterzeichneten. Die Kriegspolitiken haben einen neuen Kriegsmittel erzwungen, den sie wieder an den Massen des handverlesenen Offizierskorps nahmen. Ein sozialistischer Kampf war nicht. Der Reichspräsident ist aber als Kriegsmittel nachher vor allem die Stimmengruppen seiner Offizierskollegen, so daß die einzige wirkliche Gefahr der Revolution nicht befehligt wird. Die einzige Störung der Offizierspolitik gegen die Reichspräsidenten unterzeichneten. Die Reichspräsidenten unterzeichneten.

er  
 o.  
 Nob,  
 at,  
 rger,  
 aube,  
 Inter,  
 aube,  
 d.  
 Sol.  
 es,  
 \*2818  
 g.  
 0ren  
 ünh-  
 auf  
 4093  
 2S.  
 in  
 1918.

# Ueber die neuen Kriegssteuern

Der neue deutsche Einkommensteuergesetz, das die Kriegsteuern der Einkommensteuer in sich die gleichen Sätze wie bei der Einkommensteuer und der Vermögensabgabe von 1918 in Aussicht genommen. Danach ist für 1919 eine Abgabe von 10 Prozent zu stellen, wenn das Kriegseinkommen um mehr als 100 Prozent über dem Einkommen vor dem Krieg liegt, für die nächsten 10000 Mark 10 Prozent, für die nächsten 50000 Mark 20 Prozent, für die nächsten 100000 Mark 30 Prozent, für die nächsten 200000 Mark 40 Prozent, für die nächsten 500000 Mark 50 Prozent. Die Kriegsergänzungsbefreiung von 1918 ist für 1919 ebenfalls befristet, bis zum 31. März 1920. Nach dem Kriegseinkommen sind die Einkommensteuern für die nächsten 100000 Mark 10 Prozent, für die nächsten 500000 Mark 20 Prozent, für die nächsten 1000000 Mark 30 Prozent, für die nächsten 2000000 Mark 40 Prozent, für die nächsten 5000000 Mark 50 Prozent. Die Kriegsergänzungsbefreiung von 1918 ist für 1919 ebenfalls befristet, bis zum 31. März 1920. Nach dem Kriegseinkommen sind die Einkommensteuern für die nächsten 100000 Mark 10 Prozent, für die nächsten 500000 Mark 20 Prozent, für die nächsten 1000000 Mark 30 Prozent, für die nächsten 2000000 Mark 40 Prozent, für die nächsten 5000000 Mark 50 Prozent.

## Aus Polen.

Der Kronprinz von Rumänien ist mit der Kaiserin nach Bukarest zurückgekehrt. Die Rumänen haben die polnischen Provinzen wieder erobert. Die polnische Regierung hat sich in Warschau konstituiert. Die polnische Armee hat sich in Lublin konzentriert. Die polnische Regierung hat sich in Warschau konstituiert. Die polnische Armee hat sich in Lublin konzentriert.

## Die Regierung gegen hohe Löhne

Berlin, 3. Januar. Die Regierung hat sich gegen die hohen Löhne ausgesprochen. Die Regierung hat sich gegen die hohen Löhne ausgesprochen. Die Regierung hat sich gegen die hohen Löhne ausgesprochen. Die Regierung hat sich gegen die hohen Löhne ausgesprochen.

## Die Löhne in der Textilindustrie

Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch.

## Die Löhne in der Textilindustrie

Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch.

## Die Löhne in der Textilindustrie

Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch.

## Die Löhne in der Textilindustrie

Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch.

## Die Löhne in der Textilindustrie

Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch.

## Die Löhne in der Textilindustrie

Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch. Die Löhne in der Textilindustrie sind sehr hoch.

Die deutsche Marineverwaltung ist bekannt, dass im August 1918 100000 Mann Deutsche über Ostpreußen und 400000 Mann Deutsche über Ostpreußen und 400000 Mann Deutsche über Ostpreußen.

## Demobilisierung des Marinekorps.

Berlin, 3. Januar. Die demobilisierende Kommission hat sich mit dem Reichsamt für die demobilisierende Kommission befasst. Die demobilisierende Kommission hat sich mit dem Reichsamt für die demobilisierende Kommission befasst.

## Die Arbeit in der Textilindustrie

Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht.

## Die Arbeit in der Textilindustrie

Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht.

## Die Arbeit in der Textilindustrie

Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht.

## Die Arbeit in der Textilindustrie

Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht.

## Die Arbeit in der Textilindustrie

Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht.

## Die Arbeit in der Textilindustrie

Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht.

## Die Arbeit in der Textilindustrie

Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht.

## Die Arbeit in der Textilindustrie

Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht.

## Die Arbeit in der Textilindustrie

Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht.

## Die Arbeit in der Textilindustrie

Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht. Die Arbeit in der Textilindustrie ist sehr schlecht.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

## Die internationale Konferenz.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

## Die internationale Konferenz.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

## Die internationale Konferenz.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

## Die internationale Konferenz.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

## Die internationale Konferenz.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

## Die internationale Konferenz.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

## Die internationale Konferenz.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

## Die internationale Konferenz.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

## Die internationale Konferenz.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

## Die internationale Konferenz.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

## Die internationale Konferenz.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

## Die internationale Konferenz.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert. Die internationale Konferenz hat sich in Genf konstituiert.

# Zur Lage des Arbeitsmarkts.

Was den Verdriss über amtierende Kaufmannsstellungen der Provinzial-Verwaltung... (text continues)

Die Verhandlungen über den Arbeitsmarkt... (text continues)

An 11.5.1885 Personal werden im ganzen Reihe Diensthelfer, Schreiner und Wirtschaftlichen... (text continues)

# Aus der Provinz.

**Seht die Wählerlisten an!** Die zum 5. Januar nun liegen auch die Wählerlisten aus... (text continues)

## Wassseifer Kreis.

Die Wahlleitung der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei befindet sich im Bürgergarten... (text continues)

## Wahlkreis Torgau-Liebenwerda.

Die zum Bezirk folgende Bekleidungsdisposition für unseren Kreis ist folgende: Genosse A... (text continues)

## Die Kriegsanleihe-Zeichnung der Gemeinden.

Als die obige Bimprei die verkauften Kriegstreiber Deutschlands nicht mehr so ganz schmerzlos über das dritte Kriegsjahr hinwegbringen... (text continues)

Table with 2 columns: Kreis, Betrag

Kreis Wittenfeld	1 083 700
Kreis Edertal	9 872 500
Kreis Liebenwerda	188 000
Kreis Eisenberg	89 700
Kreis Liebenwerda	201 100
Kreis Eisenberg	1 777 000
Kreis Torgau	6 772 900
Kreis Liebenwerda	888 000
Kreis Torgau	3 082 800
Kreis Liebenwerda	321 500
Kreis Liebenwerda	641 900
Kreis Liebenwerda	1 400 000
Kreis Liebenwerda	898 000
Stadt Rumburg	717 000
Stadt Reiz	674 000
Kreis Wittenberg	5 674 000

Das sind insgesamt 20 Millionen Mark, ungeachtet der noch ausstehenden Kreise... (text continues)

**Das Einbringen im Wittenberger Arbeiter-Museum** wird von den Bräutigamen... (text continues)

**Werkzeuge, Rohmaterial und Vergarbeitsstoffe** sind nun im Preis... (text continues)

**Die Wählerliste**... (text continues)

**Kreisberg-Dürrenberg**... (text continues)

**Landes- und Wohnungsfrage**... (text continues)

**Landes- und Wohnungsfrage**... (text continues)

**Landes- und Wohnungsfrage**... (text continues)

**Landes- und Wohnungsfrage**... (text continues)

**Landes- und Wohnungsfrage**... (text continues)

**Landes- und Wohnungsfrage**... (text continues)

**Landes- und Wohnungsfrage**... (text continues)

**Die dort Eingetragenen** wird dann die... (text continues)

**Einigung**... (text continues)

**Einigung**... (text continues)

**Einigung**... (text continues)

**Einigung**... (text continues)

**Einigung**... (text continues)

**Einigung**... (text continues)

**Einigung**... (text continues)

**Einigung**... (text continues)

**Einigung**... (text continues)

# An die Frauen!

Jahresanfang Entschloß, Bewußt, brüchig dem Gewalt Gezeichnet... (text continues)

Wir sind die Kraft! Arthur Biederer

**Arbeiter, tretet den Vereinen der Unabhängigen Sozialdemokratie bei und werdet Leser des Volksblattes!**

**Proglänze in 2000**... (text continues)

**Das beliebteste Wiener Schrammel-Konzert.**  
Tägliche von 4 Uhr an  
Behagliche Weinstube. 4188

**Traxdorf's Tanz-Lehranstalt**  
"Goldener Märsch", Leipziger Str. 63.  
Der Januar-Zirkel ist voll besetzt. Ein neuer Kursus in modernen Tänzen, Körpernarrut und gutem Benehmen beginnt für Anfänger 4181  
**Montag, den 3. Febr. 1919.**  
Anmeldungen erblitten rechtzeitig  
Tanzlehrer Albert Nicolaus und Frau Hedwig Nicolaus-Traxdorf.  
Mitglieder des Bundes Deutscher Tanzlehrer.

**Die Tat**  
muss auf die guten Vorleser beim Jahreswechsel folgen  
Dreher, Werkmeister, Schlosser, Mechaniker!  
Wer vorwärts kommen will, besitze das  
**Handbuch der Dreherei.**  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.  
Verlagssatz auf Postkarte kostenlos. Auskunft bei Aug. Los, Technische Verlag, Halle (Saale), Siebenbrunnstraße 22. 4169

**Es ist nie zu spät,**  
sich durch Arbeit auf eine höhere Bildung auszuweisen!  
Nehmen Sie teil an den  
**Abend-Kursen**  
in Englisch, Französisch und Russisch, die jetzt beginnen in  
**Pöhlmanns Sprachinstitut**  
Telephon 6884, Friedrichstraße 65. Am Theater!  
**Kaltescherhausfrauenbund.**  
Straßenschuh-Lehrgänge.  
Vorträge und Vesper-Musikabende Sonntag, 17. 1. Grundstunde 8 Uhr. 18. 1. 10-12, 4-6, 10-12 vom Selbststudium werden alle Vorträge 4188

**Mode-Zeitungen** in grosser Auswahl.  
Volksbuchhandlung Halle, Markt 42/44.

**800 Lehrlinge**  
für fast alle Berufe, sucht das  
städtische Arbeitsamt, Kalgerstrasse 2.

**Baggermeister, Monteure**  
ge sucht. 4148  
Offerten sub. V. H. 493 Expedition.

**Möbeltransport-, Speditions-,**  
sowie alle vorkommenden Fuhrver-  
kehr angehen und prompt ausgeführt.  
**Albert Ackermann jun.,** 4126  
Grosse Schlossgasse 5 und Mühlberg 10.  
Zur Anfertigung feiner Herrensgeräthe nach Maß  
**Otto Bartelt,** Dreyhauptstr. 7.  
4151

**Buchbinderlehrling**  
sucht Herrn Bauerstraße 1.  
18-16 Jahre. Leichtes Hand-  
werk sucht.  
**Frau Bernert,**  
Löhlestraße (Saalkr.).  
**75 Mark**  
Wochenlohn  
aus und wieder durch Verkauf  
neuer leicht abzunehmender  
Kochkessel. Anfragen ohne  
Bekanntmachung an  
**F. v. Saint George,**  
Limberg (Saalkr.)  
Partalbahnhofsstr. 2. 4183

**Mädchen**  
v. Lande  
18-16 Jahre. Leichtes Hand-  
werk sucht.  
**F. v. Saint George,**  
Limberg (Saalkr.)  
Partalbahnhofsstr. 2. 4183

**Die ...**  
Hervorragendes Liebes- und Detektiv-Abenteuer  
einer schönen Frau.  
Ausserdem: **2-Akter-Lustspiel,** sehr interessant,  
und noch mehr. **Jugendvorstellung.**

**Burg-Theater**  
Gr. Geosstrasse 12. 4181  
**Papier :: Zeitungen**  
alle Sorten  
Eumpen, Metalle, Knochen, Eisen,  
kauft zu höchsten Preisen: 4182  
**Wilhelmine Theuring,**  
Telephon 5659, Nur Domplatz 9. Telephon 5659.

**Guter Ton und feine Sitte**  
zum Selbstunterricht  
von E. Notha  
Gesamtbände 5.25  
Vollständige Lehrgänge 5.25  
L. Rangos. Jedes Werk  
richtig Deutsch, Böhmisch, Englisch, Französisch, Dänisch, Polnisch, Bussisch,  
Spanisch, Türkisch, Ungarisch, Handelskorrespondenz. Deutl. engl. deutl. französisch.  
Kontoprazis Geschäftspraxis. Formalarbeit für alle Rechtsgeschäfte und Prozesse.  
Großer Briefsteller. Lehrbuch der Reklame. Geographie. Gymnasial des Willens.  
Angew. Menschheitskunde. Aufgabensätze. Fremdsprachenbuch. Garten-  
buch. Buch der Reden. Humoristische Vorträge. Deklamatorium. Der Vergnügungs-  
rat. Syst. Kochkunst. Auskunftsbuch für Befinder. Musiklehre. Harmonielehre. Littera-  
tur. Klavierschule M. 1.00. Viollinschule M. 1.00. Musikgeschichte M. 1.75. Komposition-  
lehre M. 1.25. Zeichenschule M. 0.50. Briefe in 2 Bänden M. 1.00.  
**Handbuch für Kaufleute** recht. Wechselrecht, Wechselwesen, Bank. 13.20  
wesen, Kaufm. Rechnen. Nie versag. Bücherei.  
**Neueste kaufmännische Bibliothek** Bibliothekische Bände. Zusammen M. 30.  
B. Geschäftspraxis in Handel u. Gewerbe. O. Praktische Korrespondenz 4. Kaufmann.  
D. Die Bank, ihre Geschäftswerte u. Einrichtungen. E. Einlebens, doppelte und amerik.  
Buchführung. F. Rechtsanhandbuch.  
**Lehrbuch der Landwirtschaft** (preisgekrönt von K. Scholtz 29.  
Verlag) Versand geg. Nachnahme. Wir liefern aus jedem auf 9 Buch. Direkt  
an beziehen von L. SCHWABE & CO., Verlagsbuchhandlung, MÄMLAN A. 3.  
Dresdener Straße 66. 4182

**Stadttheater.**  
Sonntag, 6. Januar 1919,  
nachmittags 7 1/2 Uhr:  
Freiwilligkeits- u. erbl. Probe.  
**Der Waffenschmied.**  
Ständliche Oper von Langlag.  
1008. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
**Die Fiedlermanns.**  
Operette von Stopp.  
Montag, 6. Januar 1919:  
Abend 8 1/2 Uhr.  
**Tiefenland.**  
Operette von H. Albert.  
4188

**Thalia-Theater**  
Gastspiel des Stadttheater-Personals.  
Sonntag, 6. Januar 1919,  
Abend 7 1/2 Uhr:  
**Der Strom.**  
Schauspiel von Max Halbe.  
**Zoo.**  
Sonntag, 6. Jan. 1919,  
nachmittags 9 1/2 Uhr  
**Konzert**  
vom Götlich-Orchester.  
Eintrittspreise:  
Erwachsene 30 Pf., Kinder  
20 Pf., Militär ohne Dienst-  
grad rabatt vorm. 10 Pf.,  
nachmittags 20 Pf.  
Dienstag, 7. Jan. 1919,  
Abend 8 Uhr:  
Grosses 2004  
**Extra-Militär-Konzert**  
von dem aus dem Felde  
zurückgekehrten aktiven  
Musikerkörper des  
Hauptstabs der Felder-  
Kette. Nr. 78.  
Donnerstag, 8. Januar 1919,  
Abend 8 Uhr:  
IV. Gesellschafts-Konzert  
des Stadttheater-Orchesters.  
Städt. Karbid-Beleucht.  
bei Emil Knaack,  
Glauberer Straße 2.  
Eilboten gesucht.  
4182

**Reparatur der Formate zur Umkleetheater-Veränderung.**  
Auf der rechten Seite des Formulars ist unter Nr. 4  
die Gesamtentnahme angegeben für 1. August bis 31. De-  
zember 1918 und nicht der Verdienst.  
Es kommen auch nicht nur die Einnahmen aus dem  
Vergütungssatz in Frage, sondern auch die Einnahmen  
aus allen sonstigen Leistungen. § 2. In der Prüfung  
nicht nur umsatzsteuerpflichtig hinsichtlich der Einnahmen  
aus dem Verkauf von Zeileinrichtungen, Holzarten,  
Zigaretten usw., sondern auch bezüglich der Einnahmen  
aus Hörfahrern, Baugewerken, Friseurern usw.  
Gehört ferner die Einnahmen für Reparatur- und In-  
standhaltungsbearbeitungen umsatzsteuerpflichtig. Per fremden Stoff  
verarbeitende selbständige Schneider usw. sind diese Ein-  
nahmen mit anzugeben. Es ist ganz nebensächlich, ob der  
Gewerbetreibende sich den Stoff über die Ware zur Ver-  
arbeitung leisten beizahlt oder ob ihn der Auf-  
traggeber liefert.  
Umsatzsteuerpflichtig sind ferner auch § 2. die Ein-  
nahmen für Lager-, Aufwands-, Welfahren, Reingeh-  
nen und Vermietern von Gegenständen und des Vermittlungs-  
gewerbes.  
Gewerbesteuerpflichtig, die sowohl allgem. Umsatz (5 %) wie  
Einkommen (10 %) entrichten. Zudem unter Nr. 15a des  
Gesamteintragsabstrahes beider Steuern ein-  
zutragen. Die bereits vorbestehenden Umsätze von Zug-  
gegenständen finden dem unter IVb - nach den einzelnen  
Monaten getrennt - nochmals aufzuführen und von der  
Gesamteinnahme unter IVc neben den unter IVb be-  
nach abgeführten Beträgen wieder abzuziehen. Die  
verbleibende Summe unterliegt der allgemeinen Umsatz-  
steuer mit 5%.  
Salle, den 3. Januar 1919.  
Umkleetheateramt für den Stadtdirektor Hans.

**Billig!** Gas u. Holz,  
Einkauf zum Ausputzern,  
sowie Garbitten zum An-  
streichen, nimmt an 4144  
Hecht,  
Gr. Märkerstr. 4, Hof 2 Et.  
**Unterricht.**  
Schlosser, Dreher, Formner,  
Rechner, Hebehalter, Elek-  
triker, Maurer, Tischler, Manne-  
rer usw., welche im Beruf  
vorwärts streben, erhalten  
durch erfahrenen Ingenieur  
unter Garantie des Erfolges  
gewissenhaften 4186  
techn. Abend-Unterricht  
in der Anfertigung von Kon-  
struktionszeichnungen sowie  
Maschinen- und Bauwerke-  
zeichnungen, sodass sie sich schnell  
und billigen zum Werkführer,  
Werkmeister, Hebehalter, Elek-  
triker, Feinmechaniker oder La-  
gerer u. a. w. vorbereiten  
können. Off. unt. V. H. 490 an  
die Expedition d. Blattes.

**Familien-Nachrichten.**  
Wohnung mit Bierbelohnung  
ge sucht, evtl. Biederfeld im  
Gebiet bevorzugt. Off. u.  
V. H. 493 an d. Exp. d. Bl. 4186

**Well-Papierama,**  
Gr. Märkerstrasse 4/5. I.  
Vom 5.-11. Januar 1919:  
1. Die Schweiz von  
Brandt bis Schö-  
nberger. 4183  
2. Bayern, von Schwab-  
stein bis Chiemsee.  
4184

**Kaufe**  
zu höchst. Preis. Jed. Quant.  
**Shag-Tabak**  
**Blätter-Tabak**  
**Rippen-Tabak**  
**Kau-Tabak etc.**  
zu beziehen durch  
R. H. Meyer, Halle a. S.  
Lagerplatz 66, Fernw. 378.  
Einkaufspreis 2-5 Uhr amterier.

**Hippodrom** Wintergarten  
**Heute**  
**7 Uhr**  
**Gr. Cavalier-Ball.**  
Morgen, Sonntag, vormittags 11-1 Uhr:  
**Matiné.**  
Nachmittag sowie 7 Uhr  
**Täglich 4 Uhr Täglich**  
**Sport-Fest | Doppel-**  
**Konzert.**

**Gewindefschneiden.**  
Ein praktisches Hilfsbuch für Dreher mit vollständigen  
Zeichnungen, für alle vorkommenden Dreharbeiten und Gewinde  
Preis Hart 3.00.  
Holt 10 Pf.  
**Taschenbuch**  
für Dreher und Schlosser  
des Maschinenbaues.  
Mit einer ausführlichen Anleitung zum Berechnen der  
Bauglieder bei dem Gewindefschneiden  
sowie über das Fräsen, nach vielen Zeichnungen.  
Zweites Heft 15 Pf. 4.50.  
Holt 10 Pf.  
Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung, Halle a. d. S., Burg 42/44**

**Brennholz,**  
bester Kohlenart, neu,  
kleinsten Stücken ab Lager  
und frei Haus, auch für Stube-  
schäufel, reich. bill. 4184  
**Arthur Lindner**  
Theuckstrasse 6.  
Fernsprecher 1480.

**Feil-Einkauf**  
Hallen-, Basen-, Ziegen-,  
Schaf- und andere Sorten  
falle kauft zu höchsten  
Preisen 7257  
**N. Fallok,**  
Tel. 4242, Marktstr. 28.

**Schlachtezeugen,**  
prima Wurst, Sauer-  
fleisch, Speck, Meer-  
rettich, feiner Bauholz  
und trock. Brennholz  
**W. Niemann**  
Diemitz, 2244  
Telephon 3258.

**Grundsätze**  
u. Forderungen  
der Sozialdemokratie.  
Erläuterungen zum  
Gründer Programm  
von  
Karl Kautsky und  
Druss Schöndank  
Preis 50 Pf. Holt 10 Pf.  
Zu beziehen durch die  
Volksbuchhandlung, Halle a. S.,  
Markt 42/44.

**Ansichts-Karten**  
erhalten u. besseren Inhalts.  
Zu beziehen durch die  
Volksbuchhandlung.

**Familien-Nachrichten.**  
Für die uns wohlthunenden Beweise  
herzlicher Teilnahme beim Heimgange  
anseres teuren Entschlafenen, sprechen  
wir nur auf diesem Wege unseren  
innigsten Dank aus.  
Fam. Adolf Serann, Dorn-Pflanzweg,  
Rose Rupp-über als Frau, Halle a. S.  
4187

Demokratische Piepmeyer.

Von Hermann Gumbel.

In einer Behauptung und blühenden Worte: Die Taten und Tugenden des Herrn Piepmeyer, Abgeordneter aus dem Reichstagen...

Wollst du nicht, dass die Demokratie, die die Freiheit, die Freiheit, die Freiheit...

Das Volkstum der Nationen ist ein Volkstum, das sich durch die Freiheit...

Schließung der sozialistischen Bewegung...

Merke!

Alles für die reiche Schlemmer!

Heute ein Abend in einem angenehmen Gesellschafte...

Der Sozialismus lehret die Götter.

Lehrer und Lehrenden!

Wer jenseits der sozialistischen Front steht, gehört zur Gegenpartei...

Lehrer und Lehrenden!

Der Sozialismus lehret die Götter, die Götter, die Götter...

Die Revolutionäre haben uns an Freiheit mehr gebracht...

Das ist der Sozialismus, der die Freiheit, die Freiheit, die Freiheit...

Der Sozialismus lehret die Götter, die Götter, die Götter...

Die Revolutionäre haben uns an Freiheit mehr gebracht...

Das ist der Sozialismus, der die Freiheit, die Freiheit, die Freiheit...

Der Sozialismus lehret die Götter, die Götter, die Götter...

Die Revolutionäre haben uns an Freiheit mehr gebracht...

Das ist der Sozialismus, der die Freiheit, die Freiheit, die Freiheit...

Der Sozialismus lehret die Götter, die Götter, die Götter...

Die Revolutionäre haben uns an Freiheit mehr gebracht...

Das ist der Sozialismus, der die Freiheit, die Freiheit, die Freiheit...

Der Sozialismus lehret die Götter, die Götter, die Götter...

kleines Feuilleton.

Die Fürsten von Gottes Gnaden.

Dieses humorvolle Feuilleton erzählt die Geschichte eines Mannes...

Mit dieser Besetzung habe ich die Neben gelesen, die Herr...

Wozumal ich nicht Unter den Fürsten der Welt bin, wage ich...

Einmal bekam die Menschen ihre Sinne so fast, daß die...

Da verheißt sein Wort von dem, was du sagst. Ich habe...

Da riefen sie alle mit einem Munde, daß die Erde voll...

Daum nicht ich nicht? sagte der liebe Gott. Ich schuf euch...

wegen dem, damit sie einsehen, daß mein Wort weiser ist als...

Der Engel tat, was ihm befohlen war. Da es aber noch viele...

Daum nicht ich nicht? sagte der liebe Gott. Ich schuf euch...

Da riefen sie alle mit einem Munde, daß die Erde voll...

Daum nicht ich nicht? sagte der liebe Gott. Ich schuf euch...

Da riefen sie alle mit einem Munde, daß die Erde voll...

Daum nicht ich nicht? sagte der liebe Gott. Ich schuf euch...

Da riefen sie alle mit einem Munde, daß die Erde voll...

Wohlstand ist kein Verstand, in dem höchsten Wohlstand...

Ich bin der glücklichste Mensch auf der Welt, denn ich habe...

Die Hände und Füße.

Friedrich Schopenhauer plaudert in der Wiener Arbeiterzeitung...

Ich frage dich, was ist ein Bestimmungsmittel, was ist...

Ich frage dich, was ist ein Bestimmungsmittel, was ist...

Ich frage dich, was ist ein Bestimmungsmittel, was ist...

Ich frage dich, was ist ein Bestimmungsmittel, was ist...



# Bekanntmachung.

Gemäß § 30 der Wahlordnung für die Wahlen zur verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung vom 30. November 1918 bringe ich in nachstehender Uebersicht die Einteilung des platten Landes des Saalkreises in Stimmbezirke unter gleichzeitiger Namhaftmachung der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter, sowie der Wahlorte und Wahllokale mit dem Bemerkten zur Kenntnis der Kreiseinwohner, daß die

## Wahl zur verfassungsgebenden Nationalversammlung

am Sonntag, den 19. Januar 1919  
von vormittags 9 bis abends 8 Uhr

stattfindet.

497

### Uebersicht

der Stimmbezirke, der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter sowie der Wahlorte und Wahllokale des platten Landes im Saalkreise.

Nr. des Stimmbez.	Stimmbez.	Namen der Ortschaften	Einwohner der Orte	Einwohner des Bezirkes	Wahlort	Wahllokal	Wahlvorsteher	Stellvertreter
1	1	Beesenlaublingen	1187	1688	Beesenlaublingen	Gasthof zur Linde	Rittergutsbesitzer Kiesel-Bohly	Schmidem. Beder-Beesenlaublingen
2	2	Beesen	78					
3	3	Bohly	187					
4	4	Mucena	288					
5	5	Beesebau	545	723	Beesebau	Fleischer Gasthof	Müllermeister Küllert-Kustrena	Landwirt August Richter-Beesebau
6	6	Kustrena	178					
7	7	Unterpeffen	489	572	Lebendorf	Gasthof zum Deutschen Hause	Gutsbesitzer Linke	Landwirt Friedrich Kersten
8	8	Lebendorf	572					
9	9	Trebitz b. R.	408	751	Trebitz b. R.	Schanzwirtschaft	Gutsbesitzer Espenbahn-Trebitz	Gutsbesitzer Kellisch-Trebitz
10	10	Trebitz	600					
11	11	Wobitz a. d. R.	380	890	Wobitz a. d. R.	Gasthof	Gutsbesitzer Raumann	Gutsbesitzer Karl Schmiede
12	12	Wobitz	201					
13	13	Wolbitz	201	323	Wolbitz	Mikaelische Schanzwirtschaft	Gutsbesitzer Köppler-Wolbitz	Privatmann F. Hoffmann-Carlton
14	14	Wolbitz	127					
15	15	Rothenburg, Gemeinde	1000	1097	Rothenburg	Gasthof zum Schützen	Gemeindevorsteher Göhlde	Berkmeister Krobeder
16	16	Rothenburg, Gutsbezirk	87					
17	17	Dommitz	400	400	Dommitz	Hammelmännischer Gasthof	Gastwirt Hammelmann	Gutsbesitzer Gneiß
18	18	Dommitz	205					
19	19	Dalena	260	398	Dalena	Richterische Schanzwirtschaft	Gutsbesitzer Busse-Dalena	Gutsbesitzer Karl Höllner-Greifitz
20	20	Sieglitz	148					
21	21	Schlettau b. R.	348	348	Schlettau b. R.	Köhlischer Gasthof	Gutsbesitzer Köhlemann	Gutsbesitzer Fritz Schnapperke
22	22	Mittelleblau	115					
23	23	Hoheneblau	222	568	Mittelleblau	Schanzwirtschaft	Gutsbesitzer Säuberlich-Mittelleblau	Gutsbesitzer Fritz Sturm-Hoheneblau
24	24	Ritzschblau	226					
25	25	Dobitz	303	308	Dobitz	Niemannsche Schanzwirtschaft	Gutsbesitzer Schirmer	Kofat Ferd. Dönnig
26	26	Döbzel	308					
27	27	Neuß	434	698	Neuß	Güntherische Schanzwirtschaft	Müllermeister Richter-Neuß	Gutsbesitzer Richter-Neuß
28	28	Lettemitz	264					
29	29	Lettemitz	106	460	Lettemitz	Gasthof	Gutsbesitzer Nielenkamp-Lettemitz	Gutsbesitzer Emil Kunze-Lettemitz
30	30	Brachwitz, Gemeinde	656					
31	31	Brachwitz, Gutsbezirk	20	601	Döbbitz	Reperische Schanzwirtschaft	Gutsbesitzer Schöber-Döbbitz	Buchhalter Kühne-Friedrichshamer
32	32	Friedrichshamer	306					
33	33	Döbbitz	296	557	Gimritz b. R.	Gasthof	Deconomierat Welsch-Raunig	Gutsbesitzer Wegandt-Gimritz b. R.
34	34	Gimritz b. R.	298					
35	35	Raunig	120	359	Weibersee	Gasthof	Gutsbesitzer Strumpf-Wäberan	Gutsbesitzer Henze-Wäberan
36	36	Dörbitz	49					
37	37	Weibersee	156	785	Mörl	Müllerischer Gasthof	Gutsbesitzer Kahleis	Gutsbesitzer Herrt
38	38	Mörl	208					
39	39	Trebitz a. R.	212	371	Trebitz a. R.	Gasthof	Gutsbesitzer Siedert-Trebitz	Gutsbesitzer Henze-Trebitz
40	40	Sölbitz	159					
41	41	Waldwitz	440	440	Waldwitz	Gasthof zur grünen Birke	Gutsbesitzer Bernide	Fabrikdirektor Schöndichen
42	42	Teicha	916					
43	43	Wobitz a. d. R.	141	815	Teicha	Stoye'sche Schanzwirtschaft	Gutsbesitzer Schmidt-Teicha	Gutsbesitzer Inge-Wobitz a. d. R.
44	44	Lehndorf	58					
45	45	Grotlich	350	685	Grotlich	Schanzwirtschaft	Gutsbesitzer Hengel	Gutsbesitzer Weise
46	46	Sennewitz	365					
47	47	Sennewitz	685	760	Gutenberga	Wenziger Gasthof	Gutsbesitzer Reiche	Kaufmann Vertshold Certe
48	48	Gutenberga, Gemeinde	647					
49	49	Gutenberga, Gutsbezirk	113	378	Wieschlau	Gasthof zum schwarzen Adler	Rittergutsbesitzer von Arps-Andert	Gutsbesitzer Schmidt
50	50	Wieschlau	268					
51	51	Kaltenmarf	832	835	Kaltenmarf	Hörschinger Gasthof	Deconomierat Quabe	Gutsbesitzer R. Koch
52	52	Kroftig, Gemeinde	394					
53	53	Kroftig, Gutsbezirk	35	399	Kroftig	Kroftiger Gasthof	Delon-Anspector Schaaf	Gastwirt Dohle
54	54	Werbitz, Gemeinde	262					
55	55	Werbitz, Gutsbezirk	165	427	Werbitz	Willefcher Gasthof	Gastwirt Wille	Kofat Schmeyer
56	56	Neuendorf	696					
57	57	Briester	283	949	Neuendorf	Wädelcher Gasthof	Gutsbesitzer Wädelcher-Neuendorf	Gutsbesitzer Brandt-Briester
58	58	Petersberg	307					
59	59	Rehlfitz	79	396	Petersberg	Krauscher Gasthof	Oberamtmann Dreyse-Petersberg	Revierförster Hähnlich
60	60	Rehlfitz	446					
61	61	Dachritz mit Wertermis	323	469	Dachritz	Gasthof zum roten Hauie	Gutsbesitzer Strumpf	Küchlermeister Wöbbig
62	62	Rehlfitz	146					
63	63	Brachficht, Gemeinde	745	899	Brachficht	Rennfelder Gasthof Brachficht	Rittergutsbesitzer Marquet-Brachficht	Kaufmann Hante-Brachficht
64	64	Brachficht, Gutsbezirk	89					
65	65	Soben	148	1105	Doppin	Stiehlercher Gasthof, Doppin	Rittergutsbesitzer v. Satzjewski-Doppin	Kaufmann Wile-Doppin-Freiherr
66	66	Warp	118					
67	67	Doppin	818	264	Niemberg	Leubnerischer Gasthof, Niemberg	Ehlerbedermeister Wolf-Niemberg	Fleischmstr. Julius-Eismannsdorf
68	68	Doppin-Freiherr	260					
69	69	Inwenden	264	1108	Niemberg	Gasthof zum roten Hauie	Gutsbesitzer Biesler-Dachritz	Gutsbesitzer Gräbke-Dachritz
70	70	Wranitz	124					
71	71	Wranitz	146	798	Niemberg	Leubnerischer Gasthof, Niemberg	Rittergutsbesitzer Dr. Humbert	Wäberndorfer Krüger
72	72	Niemberg, Gemeinde	11					
73	73	Niemberg, Gutsbezirk	284	1048	Dammendorf	Weilercher Gasthof, Dammendorf	Rittergutsbesitzer Dr. Humbert	Wäberndorfer Krüger
74	74	Eismannsdorf	284					
75	75	Dammendorf, Gemeinde	819	845	Dammendorf	Weilercher Gasthof, Dammendorf	Rittergutsbesitzer Dr. Humbert	Wäberndorfer Krüger
76	76	Dammendorf, Gutsbezirk	26					





Halle und Saalkreis.

Halle, den 4. Januar 1919.

Wegen ihr Flugblattverbreitung!

Parteilosen! Morgen, Sonntag, die 9. u. 10. Uhr, ist alle... Flugblattverbreitung...

Arbeiterfrauen, denkt daran!

Nur noch kurze Zeit trennt uns von den deutschen Nationalsozialisten... Arbeiterfrauen!

Denkt daran, wenn ihr zur Wahlurne fahrt... Arbeiterfrauen!

Denkt daran, wie ihr durch ungenügende und schlechte Nahrung... Arbeiterfrauen!

Denkt daran, wie ihr durch ungenügende und schlechte Nahrung... Arbeiterfrauen!

Denkt daran, wie ihr durch ungenügende und schlechte Nahrung... Arbeiterfrauen!

Denkt daran, wie ihr durch ungenügende und schlechte Nahrung... Arbeiterfrauen!

Denkt daran, wie ihr durch ungenügende und schlechte Nahrung... Arbeiterfrauen!

Denkt daran, wie ihr durch ungenügende und schlechte Nahrung... Arbeiterfrauen!

Denkt daran, wie ihr durch ungenügende und schlechte Nahrung... Arbeiterfrauen!

Denkt daran, wie ihr durch ungenügende und schlechte Nahrung... Arbeiterfrauen!

Denkt daran, wie ihr durch ungenügende und schlechte Nahrung... Arbeiterfrauen!

Denkt daran, wie ihr durch ungenügende und schlechte Nahrung... Arbeiterfrauen!

Denkt daran, wie ihr durch ungenügende und schlechte Nahrung... Arbeiterfrauen!

der muß seine Wahlstimme der Räte der Unabhängigen Sozialdemokratie geben...

Seht die Wählerlisten ein!

Die Wählerlisten zur Reichstagswahlung liegen nur noch... Seht die Wählerlisten ein!

Das Wahlbureau

Der U. S. V. D. Nr. 34-41, III. Zimmer 20-21, gibt Listen zur Einzelwahl heraus...

- Wahlkreis 1: Thiermann, Kalamitstraße 9. Wahlkreis 2: Raupf, Martinstraße 6. Wahlkreis 3: Götthe Rette, Alter Markt 11. Wahlkreis 4: Saale, Wandlauer Straße 11. Wahlkreis 5: Laue, Jahnstraße 23. Wahlkreis 6: Saale, Poststraße 18. Wahlkreis 7: v. A., Müller, Hülshorst Weg 28. Wahlkreis 8: Gerber, Liebenauer Straße 60. Wahlkreis 9: Schmalz, Wertheburger Straße 54. Wahlkreis 10: Leber Dreier, Wertheburger Straße 22. Wahlkreis 11: Leber Dreier, Wertheburger Straße 82. Wahlkreis 12: Dillner, Sandberger Straße 66. Wahlkreis 13: Gewerkschaftshaus, Garz 42-43. Wahlkreis 14: Gewerkschaftshaus 42-43. Wahlkreis 15: Gewerkschaftshaus, Garz 42-43. Wahlkreis 16: Gollner, Burgstraße 27. Wahlkreis 17: Gollner, Burgstraße 19. Wahlkreis 18: v. A., Müller, Hülshorst Weg 28. Wahlkreis 19: Gerber, Liebenauer Straße 60. Wahlkreis 20: Schmalz, Wertheburger Straße 54.

Der in der Bürgerkassen von Altesohl, Lindenstraße 88, und Saale (v. A. Müller), Hülshorst Weg 28, in sämtlichen Häusern des Allgemeinen Kaufmannsclubs.

Das Wahlbureau ist geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends (auch Sonntags).

Jeder Wähler und jede Wählerin merke sich: am Sonntag ist der letzte Tag zur Einstandsname in die Wählerlisten.

Wer nicht in der Wählerliste steht, verliert sein Wahlrecht!

Wie notwendig die Einstandsname in die Wählerliste ist, geht daraus hervor, daß von 6000 Wählern, die dem Parteifreizeitart abgegeben wurden, gegen 800 nicht in der Wählerliste standen.

„Anerkennung der Volkshochbildung.“

Unter dieser Überschrift brachten wir in Nr. 502 des Volksblattes vom 2. Dezember einen dem Betreffenden... Anerkennung der Volkshochbildung.

„Was für ein Schmachtschiff auf diesem Aufjagel O die Seegötter! — Weiß jeder Mann an leibender Stelle... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Was für ein Schmachtschiff auf diesem Aufjagel O die Seegötter! — Weiß jeder Mann an leibender Stelle... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Was für ein Schmachtschiff auf diesem Aufjagel O die Seegötter! — Weiß jeder Mann an leibender Stelle... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Was für ein Schmachtschiff auf diesem Aufjagel O die Seegötter! — Weiß jeder Mann an leibender Stelle... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Was für ein Schmachtschiff auf diesem Aufjagel O die Seegötter! — Weiß jeder Mann an leibender Stelle... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Was für ein Schmachtschiff auf diesem Aufjagel O die Seegötter! — Weiß jeder Mann an leibender Stelle... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Was für ein Schmachtschiff auf diesem Aufjagel O die Seegötter! — Weiß jeder Mann an leibender Stelle... Anerkennung der Volkshochbildung.“

Wahrung der höheren Schule die Bildung ist häufig verlagert worden... Anerkennung der Volkshochbildung.

„Die Geschichte lehrt uns, daß die große Geister immer emporgearbeitet haben... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Die Geschichte lehrt uns, daß die große Geister immer emporgearbeitet haben... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Die Geschichte lehrt uns, daß die große Geister immer emporgearbeitet haben... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Die Geschichte lehrt uns, daß die große Geister immer emporgearbeitet haben... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Die Geschichte lehrt uns, daß die große Geister immer emporgearbeitet haben... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Die Geschichte lehrt uns, daß die große Geister immer emporgearbeitet haben... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Die Geschichte lehrt uns, daß die große Geister immer emporgearbeitet haben... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Die Geschichte lehrt uns, daß die große Geister immer emporgearbeitet haben... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Die Geschichte lehrt uns, daß die große Geister immer emporgearbeitet haben... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Die Geschichte lehrt uns, daß die große Geister immer emporgearbeitet haben... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Die Geschichte lehrt uns, daß die große Geister immer emporgearbeitet haben... Anerkennung der Volkshochbildung.“

„Die Geschichte lehrt uns, daß die große Geister immer emporgearbeitet haben... Anerkennung der Volkshochbildung.“

Der Poffe und sein Weib.

Namen von Hans Bie. Nachdr. verb.

Erstes Kapitel.

Die Jungfrau lag glücklich und heil nach Wotum, so würde ein Tag seiner Dauer auf einen Meiderhoff, selbste Goldstüber und eine massive Goldringe mit den Anfangsbuchstaben seines und Elisebeths Namen verewendet... Der Poffe und sein Weib.

„Kunz befand sich das Schiff, ein Mann selbste ein Fremder... Der Poffe und sein Weib.“

„Bei Wemel hatten sie mit dem Eise zu kämpfen, das Unglück... Der Poffe und sein Weib.“

„Ingenügend rasch war er über die Scholche des Jungmanns... Der Poffe und sein Weib.“

„Es war die lebende Uhrweib — hundertmal oben in den Wästen... Der Poffe und sein Weib.“

den Großmüße aus gläubte man bei klarer Luft mittels Fernmelde einen Streifen der Rüste Portogees erstrecken zu können.

„Endlich kamen die Anzeichen in Gestalt aufstrebender Nebelwetter mit Landwind; das Eis ringsumher hatte in den letzten Tagen die und das... Der Poffe und sein Weib.“

„Trotz Goldstüber und Ringen, den er sich immerfort aus dem Gesicht... Der Poffe und sein Weib.“

„Das liegen wir an, Jenz? — „Gib mir ein Stück“... Der Poffe und sein Weib.“

„Das liegt der Wästen, Steuermann?“... Der Poffe und sein Weib.“

„So sagst du wohl?“... Der Poffe und sein Weib.“

„Dieser Kälte weht noch nicht?“... Der Poffe und sein Weib.“

„daß das Eisstück hier freie See setzen kann, bis die Schute mit der Rufe im Fels liegt!“

„Wald war es ungewöhnlich, daß Besatz in Sicht war... Der Poffe und sein Weib.“

„Die alte Jungfrau machte nun einen Druck aushalten, dem ihre Augen... Der Poffe und sein Weib.“

„Der Tag brach an wurde aber von dem düstern Nebel sofort wieder... Der Poffe und sein Weib.“

„Mar zum Wenden! — Hart im Reel — Gassen und Schoten... Der Poffe und sein Weib.“

„Mar zum Wenden! — Hart im Reel“... Der Poffe und sein Weib.“

„Mar zum Wenden! — Hart im Reel“... Der Poffe und sein Weib.“



**Walhall-**  
**Operation-Theater.**  
Täglich 7½ Uhr:  
**Die römische Sommernä-**  
**Sperthe von Jean Offen.**  
Sonntag 5. Januar,  
nachmittags 3½ Uhr  
**Der Strahlwepeler.**  
Waldschützler.  
Kleines Frolen,  
Gedichte und Sinder halbe  
Preise. 4189  
Rafle 10-1½ und 6-4.

**Damen-Pelztragen.**  
neu, alle Arten verkauft  
besonders 4115  
**Hennicke,**  
St. Ulrichstr. 18.  
**Umarbeitung**  
**Neuanfertigung**  
sämtlicher Pelzachen,  
Sattler, Bolbergweg 7 II.

**Volkspark**  
Burgstrasse 27.  
Heute, Sonnabend, 4. Januar 1919,  
abends 8 Uhr:  
**Gr. Bunter Abend.**  
Morgen, Sonntag:  
**Frei-Konzert.**  
4140 Die Geschäftsleitung.

**Aktive Promenade 11a** **Leipziger Strasse 60**  
Fornum 5708. **UT** Fornum 1904.  
**Ringende Seelen**  
Der berühmte Darsteller  
**Gunnar Tolén**  
in einem Schauspiel in 3 Akten  
**„Manneswille“**  
oder  
**„Das Feuer und sein Molter.“**  
Vorführung: 8,00 4,00 6,50 9,10.  
**Anna Müller-Linke**  
in der humoristischen Fosse  
**„Anna, die Unschuld“**  
Vorführung: 4,00 6,10 8,20.  
**Frühling in Dänemark.**  
Herrliche Naturaufnahme.  
**Entstehung des Porzellans**  
Hochinteressante industri. Aufnahme.  
Beginn 3 Uhr.

**Apollo-Theater.**  
Monte und folgende Tage, abends 7½ Uhr:  
Gastspiel der hier besten bekannten  
**Max Walden-Operetten-Gesellschaft.**  
In glänzender Ausstattung die Neuheit:  
**Das Glücksmädel.**  
Vorstellung mit Gesang in 3 Akten von H. Lehmann u. G. Schurz.  
Musik von Otto Schwarz.  
Am Dirigentenpult: Kapellmeister J. A. Meyer.  
Sonntag, den 5. Januar,  
nachmittags 3½ Uhr:  
**Familien-Vorstellung.**  
**Unter der blühenden Linde.**  
Die glücklichste Spiel in 3 Akten von Lehmann und Tannert.  
Musik von Friedrich Geilert. 4109  
Konter Rollung. Dir. Max Walden.  
Ervachsen 1,70, 2,00, 2,50 und 3,00 Mk.  
Kinder und Soldaten 0,85, 0,80, 1,00 und 1,50 Mk.  
Vorverkauf 8 Tage vorwärts: 9-1 und 6-7/7.  
Sonntag: ununterbrochen.

**3 Könige** Varietee  
4108 **Das neue Programm!**  
Der Sehe Nummer ein Schauer. Der Gipfel  
Neue Stoffe: „Zwei Junggehehen.“ Der Gipfel  
Sonntag: Der beliebte Frühlingsoppen.  
Der Ofipel  
der Komik.

**berpollinger.** 4147  
Der Sehe, Sonnabend: **Größer Wunsch-Abend.**  
Sonntag, von 11. bis 1 Uhr:  
**Größer Frühlingsoppen.**  
Nachmittags u. abends großer Betrieb.  
Achtung! Dienstag, 1. Großer Haushalt.

4096 **Konzerthaus**  
**Altenburger Hof.**  
Am Alten Markt, Eingang Kutschgasse.  
Heute und folgende Tage:  
**Gr. Sonderabende.**  
Sonntag: Gr. Frühlingsoppen-Konzert.

**„Lindenhof“, Halle-Kröllwitz.**  
4129 Sonntag, den 5. Januar.  
Anfang 1/4 Uhr **Tanzkränzchen** Anfang 1/4 Uhr  
Restaurant Goldene Spitze (Spitze 11/12).  
Sonntag Großer Unterhaltungs-Abend  
Fr. Heller u. Kraus.  
wenn es recht einleitet.  
— Die Speisen und Getränke ist gefolgt. — 4187

**Pelze**  
in allen Farben als: Marder, Fuchs,  
Alaska, Skunks, Ellis, Nerz etc.  
von den einfachsten bis zu den elegant-  
testen Modellen, kaufen Sie jetzt noch  
zu verteilten Preisen, ebenso  
**Pelz- und Velourhüte**  
in großer Auswahl  
zu sehr billigen Preisen  
nur in  
**Pelzhaus Rosenberg,**  
Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 4-9.  
Farnsprecher 4203.  
Besuchen Sie gef. meine Ausstellung.  
— Sonntags geöffnet. —

**Ans dem Felde zurück!**  
Sonntag, den 5. Januar 1919:  
**Wiedereröffnung meiner Bäckerei.**  
Um gütige Unterstützung bitte! 4149  
Ernst Nitzler, Bäckereimeister, Merkwitz-Bachritz.

**Haararbeiten**  
aller Art, Zöpfe in allen Farben und Feinheiten,  
germanisiert Naturhaar, Unübertroffen in Preis und  
Qualität. 4285  
Fr. Pjandra, Hallenserstr. 5, II.

4166 **Alle Sorten**  
Lumpen, Knochen, Wolle, Metalle,  
Papier, Zeitungen usw. kaufen zu  
höchsten Preisen von Privaten, Händ-  
lern und der Industrie.  
Uebernahme ganzer Werksabbrüche.  
**Theuring & Ufermann,**  
D. S. S.  
Zeilstr. 24 und Große Brunnenstr. 60/61.  
Telephon 4363. | Haltestelle der Straßenbahn 7. | Telephon 4363.

**Unübertroffen!** **Fleischbrühe-** **Unübertroffen!**  
1/2 P-Büchse **3 15** 1/2 P-Büchse **3 15**  
Suppen- u. Gemüse-Sollen mit  
kräftigem Fleischgeschmack  
gibt meine neue Gege-Würze.  
**F. H. Krause.**  
in allen Filialen.

**Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.**  
Zahle für  
**Lumpen, Wolle, Knochen, Papier sowie Ros-  
shaare und Felle höchste Tagespreise.**  
Alles für Heereszwecke. 4191  
Hole auf Wunsch auch selber ab.  
**Paul Günther, Rohprodukten,** Tauentz 3,  
Tel. 6176. Allee wird streng reell gewogen! Hof, hinter links. Tel. 6176.

**Möbel**  
Vollständig Schatzkammer-Ein-  
richtungen, bestehend aus: Schrank  
mit Spiegel, ohne Spiegel, Waschkommode  
mit Spiegel, 3 Bettstellen, 9 tolle Wasch-  
und Patentstühle, mit oder ohne  
Nachschrankchen liefern wir in jeder  
Preislage  
**auf Teilzahlung**  
sogar Küchlen in vielen Farben und  
Maternen von Mk. 350 bis 1250  
in einzelnen Möbeln.  
Sogarne wöchentliche oder monatliche  
Ratenzahlungen, die möglichst nach  
Wunsch der Käufer festgesetzt werden.  
**Eichmann & Co.,**  
Halle (Saale),  
Größte Waren- und Möbel-Erfindung,  
Große Ulrichstr. 51,  
Eingang Schulstr.

**4 Stück Säbne**  
(Stil) zur Nacht verkauft.  
Säbne, Dezember 5. 4192  
**Gewinnwaren-Fachgeschäft**  
4180 **und Versandhaus**  
**C. Klappenbach,**  
Gr. Ulrichstr. 41.  
Was dem Folle entgegen!  
Die Wollwaren-Fachgeschäft  
**Bäckerei**  
Sonne am Sonntag, den  
5. Januar 1919. Im gütigen  
Anvertrauen bitten. 4180  
**Paul Georgi**  
Bismarckstr. 10, Halle.  
Bismarckstr. 10, Halle.  
4180 Bismarckstr. 10, Halle.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
Die Verbrauchsmenge an Schlachtfleisch und Wurst,  
die in der Woche vom 6. 1. bis 12. 1. dieses Jahres bei den  
Befähigten auf Grund der Fleischfleischkarte entnommen  
werden darf, wird auf  
**200 Gramm**  
festgesetzt. Von den für diese Woche geltenden Fleisch-  
karten können die gefamten Abnehmer zum Bezug von  
Schlachtfleisch oder Wurst bei den Befähigten oder zur  
Ermittlung von Fleischpreisen und Fleischfleischkarte in  
den Gastsch., Schenk- und Spielwirtschaften usw. verwendet  
werden. Grundbüchlein dürfen bei der Befähigung nur auf  
8. bei der Befähigung nur auf 4 Fleischkarten je 20 g.  
Schlachtfleisch entnommen werden, während die übrigen  
(2 bzw. 1 Fleischkarte) lediglich zum Bezug von Wurst  
berechtigen.  
Halle, den 4. Januar 1919. Der Magistrat.

**Städtischer Bierverkauf**  
in der Talantstraße, am Montag, den 6. Januar 1919.  
Ausgelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Num-  
mern der Lebensmittelliste 4301—4300 vormittags von  
8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern von 4301—4300  
nachmittags von 2—6 Uhr. Für jede Person eines Haus-  
haltes wird ein Lit. zum Preise von 42 Pfennigen abge-  
geben. Da die Bierlieferung nach (Hilfsmitteln), eignen  
sie sich nicht zum Stochen in der Schale.  
Der Lebensmittellisten ist vorzuliegen. Kapselbrot wird  
ist bereit zu halten. Unzulässig nur unzulässig bei Tagen  
Halle, den 4. Januar 1919. Der Magistrat.

**7 Pfund Fett!**  
In der Woche vom 6. bis 12. Januar können auf die  
Karte 29 der Fettverteilung (siehe unten) Fett in den  
Befähigten gekauft und abgeholt werden, in dem  
die Eintragung zur Kundenliste erfolgt ist. Die Karte 29  
ist abzurufen und der Verkauf in die Kundenliste ein-  
zutragen. Die Vollrechte sind ausschließlich den Ein-  
tragsberechtigten am Montag, den 12. Januar, vorbehalten.  
Für Bestellungen gelangt außerdem noch für jede Person  
des Haushaltes 7 Pfund Wurstfleisch. Der Verkauf wird  
durch besondere Bekanntmachungen noch näher geregelt werden.  
Halle, den 4. Januar 1919. Der Magistrat.

**Verordnung**  
Auf Grund der Bekanntmachung des Bundesrats vom  
28. September 1918 (R. G. Bl. S. 1183 ff.) und der von  
dem Herrn Staatsminister für den Reichsanwaltschaft  
erstellten Grundsatzzugabe wird für den Reichsanwaltschaft  
folgendes angeordnet: 1. Jeder Reichsanwaltschaft  
räumen ist verpflichtet, dem städtischen Wohnungswesen  
unverzüglich Anzeige zu erstatten, wenn er seit dem 1. Juni  
1917 bayerisch oder preussisch wohnortlich geworben  
hat. Für Bestellungen gelangt außerdem noch für jede Person  
des Haushaltes 7 Pfund Wurstfleisch. Der Verkauf wird  
durch besondere Bekanntmachungen noch näher geregelt werden.  
Halle, den 4. Januar 1919. Der Magistrat.

Zum Landhaus.  
Bierbürgerstr. 95.  
**Sonntag Tanz.**  
ft. Raffae u. Torle. 2336  
Eigentüm. Emil Gläfer.

Das Gute  
**Scheffelbrot**  
ist durch Zuführung  
wichtiger Nährsalze  
leicht verdaulich,  
gut bekömmlich,  
schmackhaft und  
gesundheitlich fördernd.  
Demnach ein  
wichtiges  
Volksnahrungsmittel.  
Verlangen Sie des-  
halb überall das Gute  
**Scheffelbrot**  
Scheffelbrot-Werk,  
Mulle-S., Farnstr. 4041.

**Gärme**  
zum Hausbrotbacken, trocken  
und schlagens, hat billige ge-  
geben 1216  
**Gust. Paproth,**  
gasse (5.), St. Ulrichstr. 1.  
Darmitandlung, Tel. 2724.

Unstretlich  
**Läuse** **Lausofan**  
in deren Brut  
4114 ist  
Erfolg garantiert. —  
Preis Fl. 1.00 M.  
ers. u. ausw.  
**Kramer**  
in s. Farben,  
elwache 916.

sofort  
zu haben  
von 1200 Mk. an  
von 900 Mk. an  
von 500 Mk. an  
also Bahama  
Löhle, Leipzig,  
strasse 81, 3291  
(Telegraphstr.)  
Lene Möbel  
in Kassarau,  
ten verkauft  
Dippold, 4094  
Gr. ostenstraße 12 p.



**C. Klappenbach,**  
Gr. Ulrichstrasse 51,  
Ecke Kaulenberg 1178

Zu den Wahlen für die Nationalversammlung!

# Der freie Verlag

Falkenplatz 22. **Bern** Falkenplatz 22.

Sieben erschienen:

**Dr. Ernst Bloch.**

„Schadet oder nützt Deutschland eine Niederlage seiner **Militärs?**“

23 Seiten Mk. —.50

**Wilhelm Dittmann, M. d. R.**

„Drei Reden über Belagerungszustand, Schutzhaft und Zensur.“

Geht in am 18. Januar, 24. Mai und 23. Oktober 1916 vor dem Reichstag.

79 Seiten Mk. 2.—

**Dr. Hermann Roesemeier.**

„Die Wurzeln der neudeutschen Mentalität.“

34 Seiten Mk. 2.—

**Professor G. G. Nicolai.**

„Sechs Tatsachen zur Beurteilung der heutigen Machtpolitik.“

35 Seiten Mk. 1.50

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den  
**Verlag, Falkenplatz 22, Bern (Schweiz).**

**Achtung! Gastwirtsgehilfen. Achtung!**  
Montag, den 6. Januar 1918, nachts 11 1/2 Uhr,  
im Augustiner-Bräu, Mittelstrasse:  
**Grosse öffentliche Versammlung**  
aller Angestellten im Gastwirtsberuf.  
Agenda:  
1. Die Lage der Gastwirtsgehilfen im neuen Deutschland  
und die Beschäftigung sämtl. Beschäftigtenorganisationen.  
2. Freie Aussprache.  
Referent: Kollege Hegelitz-Leipzig.  
Der Einberufer.

**Stimmung! Humor!**  
**Distrikt Querfurt und Thaldorf.**  
Sonntag, den 5. Jan., abends 7 Uhr:  
**Familienabend auf der Schloßbrücke.**  
Fritz Scharsch,  
Der bekannte und beliebte Humorist und Köchischer  
Komiker gibt am 5. Januar einen humoristisch. Abend.  
Ernst und heitere Vorträge. 2844  
Der Distriktsleiter.

**Gasthof Wörmnitz.** Sonntag, den 5. Januar,  
abends nachm. von 8 Uhr an:  
**Öffentl. Bandonium-Sanztragnaden.**  
2846  
Die Besitzerin.

**Kaffeearten Trotha.**  
Freyberg-Bräu, u. Diverse Weine.  
Kaffee, Kuchen, Torte  
Ergebenst ladet ein  
Otto Rautau.

Bringe hiermit mein  
**Papier- u. Schreibwarengeschäft**  
in empfehlende Erinnerung.  
Gefüllte Briefkassetten, Schreib-  
maschinen, Briefstaschen, Schreib-  
taschen usw. — Sämtl. Schulartikel.  
Ansichts- und Künstlerkarten stets grosse Auswahl.  
**Willy Fink, Mittelwache 1,** Ecke  
Kasselerstr.

**Alte Metalle**  
jeder Art kauft in feinen und geschlossenen Partien  
und erbitet Offerten  
**A. Samuel, Altmetallhandlung,**  
Tel. 5592. Alter Markt 7. Tel. 5592.

**Lumpen und Papier**  
von Händlern in Stadt und Probung kauft zu guten  
Bedingungen  
**A. Samuel, Lumpenhandlung,**  
Tel. 5592. Alter Markt 7. Tel. 5592.

Alle Parteischriften empfiehlt die Volksbuchhandlung.

**Böttcher A. Hoske**  
Mittelstr. 5 Bernswarte 23 Leisingstr. 32  
**Größtes Lager von Waschgefäßen**  
aller Art.  
**Reparaturen**  
dauerhaft und billig. Freies Abholen und Aufstellen.  
Eigenes Geschäft über Land. 4124

**Flechten, Wunden,** offene Pflaue, Krampf-  
aderleiden, heilt sogar  
in verschießen Fällen  
mit ob überaus schnell.  
Erfolg die **hautbildende** schmerz- und juckreizstillende  
„**Vater Philipp-Salbe**“. Preis 1.80 und 3.50 M.; er-  
hältlich in Apotheken. Man halte sich vor Nachahmungen  
und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei  
Tutogen-Laboratorium, Sittichheim-Rominten. 126

**Heilliche Bürger! Schafft Studentenwohnungen!**  
Unter alle Universitätsstädte ermannt die Beiräte ihrer  
abstemigen Bürger. Nach verfrühter Schätzung werden  
wahrscheinlich schon in nächsterer Zeit 8500 Studenten  
im kommenden Semester noch wesentlich mehr Studierende  
bei uns einziehen. Die aus dem Felde zurückkehrenden  
älteren Kommilitonen, die vier fohbare Jahre der Berufs-  
vorbereitung verlorzen haben, bereiten sich mit der jungen  
Generation, die ihre Studien erst antreten will. Die  
Zahl der Studierenden wird also wesentlich größer sein,  
als je früher war.  
Der Bedarf an geeigneten Wohnräumen ist außerordent-  
lich groß. Die Wohnungnot erstreckt sich auch auf die  
möglichen Zimmer, die ja hauptsächlich für Studenten in  
Betracht kommen. Gelinzt es nicht, die Studenten aus  
genügend unterzubringen, so bedeutet das einen schweren  
wirtschaftlichen und sozialen Verlust für unsere ganze Stadt.  
Wir richten daher an die Einwohner unserer Stadt  
als folgende bringende Bitte:  
In vielen Wohnungen werden ein oder mehrere Zimmer  
nicht oder nur selten benutzt. Es aus Ehrenpflicht unserer  
Bürger, die ihre Studien erst antreten wollen, werden  
den jüdischen Jugend als Wohnungen zur Verfügung zu stellen.  
Jeder, der irgendeine ein Zimmer abgeben kann, sollte  
Studierende bei sich aufnehmen. Die Frage der Ver-  
pflanzung darf niemanden abschrecken. Dieser hat der  
Student natürlich selbst zu sorgen. Auch das Frühstück  
wird er sich in vielen Fällen selbst bereiten können. Da  
in manchen Hausständen die Bedürfnisse knapp gemessen  
sind, werden die Studierenden nach Möglichkeit heran-  
geführt werden, sie selbst mitzubringen. An Bezug aus Rollen  
findet eine Sonderregelung an diejenige statt, die Fremde  
bei sich aufnehmen.  
Die Vermittlung von möblierten Zimmern hat der  
städtische Wohnungsausschuss, Alt-Studentenvereine,  
Gr. Berlin 11, Erdgeschoss rechts, übernommen. Die An-  
meldungen können schriftlich (am besten auf dem üblichen  
Formular, das kostenlos in den Volkzeiterien, dem  
Wohnungsausschuss und der Geschäftsstelle des Hauses-  
und Gemeindebüros abgegeben wird) oder telephonisch  
Wohnungsausschuss, Wohnungsausschuss, vorgenommen werden.  
Außerdem werden Beauftragte der Universität, Studenten-  
und Studentinnen, in der nächsten Zeit persönlich in den  
Wohnungen vorprechen, um Wohnungen entgegenzunehmen.  
Wir bitten, ihnen wohlwollend und mit dem Entgegen-  
kommen, das die gute Sache verdient, zu begegnen.  
Sollte Bürger! Sieht in Exter Umständen bereitheit  
nicht hinter den Einwohnern anderer Universitätsstädte  
zurück, die, wie in München, Frankfurt a. M., Berlin, ihren  
Bürgern gegen die wohnungslosen Studenten freudig nach-  
gekommen sind! Treibt unsere abstemigen Bürger nicht  
andere gehäufte Läden zu!

Die Vermittlung von möblierten Zimmern hat der  
städtische Wohnungsausschuss, Alt-Studentenvereine,  
Gr. Berlin 11, Erdgeschoss rechts, übernommen. Die An-  
meldungen können schriftlich (am besten auf dem üblichen  
Formular, das kostenlos in den Volkzeiterien, dem  
Wohnungsausschuss und der Geschäftsstelle des Hauses-  
und Gemeindebüros abgegeben wird) oder telephonisch  
Wohnungsausschuss, Wohnungsausschuss, vorgenommen werden.  
Außerdem werden Beauftragte der Universität, Studenten-  
und Studentinnen, in der nächsten Zeit persönlich in den  
Wohnungen vorprechen, um Wohnungen entgegenzunehmen.  
Wir bitten, ihnen wohlwollend und mit dem Entgegen-  
kommen, das die gute Sache verdient, zu begegnen.  
Sollte Bürger! Sieht in Exter Umständen bereitheit  
nicht hinter den Einwohnern anderer Universitätsstädte  
zurück, die, wie in München, Frankfurt a. M., Berlin, ihren  
Bürgern gegen die wohnungslosen Studenten freudig nach-  
gekommen sind! Treibt unsere abstemigen Bürger nicht  
andere gehäufte Läden zu!

Die Vermittlung von möblierten Zimmern hat der  
städtische Wohnungsausschuss, Alt-Studentenvereine,  
Gr. Berlin 11, Erdgeschoss rechts, übernommen. Die An-  
meldungen können schriftlich (am besten auf dem üblichen  
Formular, das kostenlos in den Volkzeiterien, dem  
Wohnungsausschuss und der Geschäftsstelle des Hauses-  
und Gemeindebüros abgegeben wird) oder telephonisch  
Wohnungsausschuss, Wohnungsausschuss, vorgenommen werden.  
Außerdem werden Beauftragte der Universität, Studenten-  
und Studentinnen, in der nächsten Zeit persönlich in den  
Wohnungen vorprechen, um Wohnungen entgegenzunehmen.  
Wir bitten, ihnen wohlwollend und mit dem Entgegen-  
kommen, das die gute Sache verdient, zu begegnen.  
Sollte Bürger! Sieht in Exter Umständen bereitheit  
nicht hinter den Einwohnern anderer Universitätsstädte  
zurück, die, wie in München, Frankfurt a. M., Berlin, ihren  
Bürgern gegen die wohnungslosen Studenten freudig nach-  
gekommen sind! Treibt unsere abstemigen Bürger nicht  
andere gehäufte Läden zu!

Die Vermittlung von möblierten Zimmern hat der  
städtische Wohnungsausschuss, Alt-Studentenvereine,  
Gr. Berlin 11, Erdgeschoss rechts, übernommen. Die An-  
meldungen können schriftlich (am besten auf dem üblichen  
Formular, das kostenlos in den Volkzeiterien, dem  
Wohnungsausschuss und der Geschäftsstelle des Hauses-  
und Gemeindebüros abgegeben wird) oder telephonisch  
Wohnungsausschuss, Wohnungsausschuss, vorgenommen werden.  
Außerdem werden Beauftragte der Universität, Studenten-  
und Studentinnen, in der nächsten Zeit persönlich in den  
Wohnungen vorprechen, um Wohnungen entgegenzunehmen.  
Wir bitten, ihnen wohlwollend und mit dem Entgegen-  
kommen, das die gute Sache verdient, zu begegnen.  
Sollte Bürger! Sieht in Exter Umständen bereitheit  
nicht hinter den Einwohnern anderer Universitätsstädte  
zurück, die, wie in München, Frankfurt a. M., Berlin, ihren  
Bürgern gegen die wohnungslosen Studenten freudig nach-  
gekommen sind! Treibt unsere abstemigen Bürger nicht  
andere gehäufte Läden zu!

Die Vermittlung von möblierten Zimmern hat der  
städtische Wohnungsausschuss, Alt-Studentenvereine,  
Gr. Berlin 11, Erdgeschoss rechts, übernommen. Die An-  
meldungen können schriftlich (am besten auf dem üblichen  
Formular, das kostenlos in den Volkzeiterien, dem  
Wohnungsausschuss und der Geschäftsstelle des Hauses-  
und Gemeindebüros abgegeben wird) oder telephonisch  
Wohnungsausschuss, Wohnungsausschuss, vorgenommen werden.  
Außerdem werden Beauftragte der Universität, Studenten-  
und Studentinnen, in der nächsten Zeit persönlich in den  
Wohnungen vorprechen, um Wohnungen entgegenzunehmen.  
Wir bitten, ihnen wohlwollend und mit dem Entgegen-  
kommen, das die gute Sache verdient, zu begegnen.  
Sollte Bürger! Sieht in Exter Umständen bereitheit  
nicht hinter den Einwohnern anderer Universitätsstädte  
zurück, die, wie in München, Frankfurt a. M., Berlin, ihren  
Bürgern gegen die wohnungslosen Studenten freudig nach-  
gekommen sind! Treibt unsere abstemigen Bürger nicht  
andere gehäufte Läden zu!

Die Vermittlung von möblierten Zimmern hat der  
städtische Wohnungsausschuss, Alt-Studentenvereine,  
Gr. Berlin 11, Erdgeschoss rechts, übernommen. Die An-  
meldungen können schriftlich (am besten auf dem üblichen  
Formular, das kostenlos in den Volkzeiterien, dem  
Wohnungsausschuss und der Geschäftsstelle des Hauses-  
und Gemeindebüros abgegeben wird) oder telephonisch  
Wohnungsausschuss, Wohnungsausschuss, vorgenommen werden.  
Außerdem werden Beauftragte der Universität, Studenten-  
und Studentinnen, in der nächsten Zeit persönlich in den  
Wohnungen vorprechen, um Wohnungen entgegenzunehmen.  
Wir bitten, ihnen wohlwollend und mit dem Entgegen-  
kommen, das die gute Sache verdient, zu begegnen.  
Sollte Bürger! Sieht in Exter Umständen bereitheit  
nicht hinter den Einwohnern anderer Universitätsstädte  
zurück, die, wie in München, Frankfurt a. M., Berlin, ihren  
Bürgern gegen die wohnungslosen Studenten freudig nach-  
gekommen sind! Treibt unsere abstemigen Bürger nicht  
andere gehäufte Läden zu!

Die Vermittlung von möblierten Zimmern hat der  
städtische Wohnungsausschuss, Alt-Studentenvereine,  
Gr. Berlin 11, Erdgeschoss rechts, übernommen. Die An-  
meldungen können schriftlich (am besten auf dem üblichen  
Formular, das kostenlos in den Volkzeiterien, dem  
Wohnungsausschuss und der Geschäftsstelle des Hauses-  
und Gemeindebüros abgegeben wird) oder telephonisch  
Wohnungsausschuss, Wohnungsausschuss, vorgenommen werden.  
Außerdem werden Beauftragte der Universität, Studenten-  
und Studentinnen, in der nächsten Zeit persönlich in den  
Wohnungen vorprechen, um Wohnungen entgegenzunehmen.  
Wir bitten, ihnen wohlwollend und mit dem Entgegen-  
kommen, das die gute Sache verdient, zu begegnen.  
Sollte Bürger! Sieht in Exter Umständen bereitheit  
nicht hinter den Einwohnern anderer Universitätsstädte  
zurück, die, wie in München, Frankfurt a. M., Berlin, ihren  
Bürgern gegen die wohnungslosen Studenten freudig nach-  
gekommen sind! Treibt unsere abstemigen Bürger nicht  
andere gehäufte Läden zu!

**Metallarbeiter - Verband,**  
Verwaltung Halle.  
Dienstag, den 7. Januar, abends  
7 Uhr, im Volkspark:  
**Mitgliederversammlung.**

Agenda:  
Bericht über die bisherigen Verhandlungen mit  
dem Verbands der Metallindustrie.  
Die Kollegenschaft wird ersucht, recht zahlreich zu er-  
scheinen. 4120 Der Vorstand.

**Capellenende, Büschdorf, Reideberg,  
Schönewitz.**  
Sonntag, den 5. Januar, nachmittags 1/2 8 Uhr,  
Öffentliche

**Frauen-Versammlung**  
im Saale der  
Frau Schatz in Capellenende.  
Die Referentin Frau Sachse spricht über:  
**Die Nationalversammlung und die Frau.**  
Frauen aller Stände müssen hierzu zahlreich er-  
scheinen. 4123 Der Einberufer.

**Eilenburg.**  
Sonntag, 5. Januar, nachm. 1 Uhr,  
im Schützenhaus:  
**Öffentliche**

**Wählerversammlung.**  
Genosse Runert-Berlin spricht über:  
**Die Revolution u. die Nationalversammlung.**  
Männer und Frauen Eilenburgs, lasst ihr Wohlfehlen!  
Die sozialdemokratische Parteileitung (A. G. P. D.).

**Wittenberg.**  
Sonntag, 5. Januar, nachm. 4 Uhr,  
im Restaurant zur Linde, Dessauerstraße:  
**Öffentliche Heizer- und  
Maschinisten-Versammlung.**

Um zahlreiches Erscheinen bitte  
2852  
Der Einberufer.

**Achtung! Achtung!**  
**Bitterfeld.**  
Montag, 6. Januar, abends 8 Uhr,  
im Konzerthaus Dring:

**Große Frauen-  
Volks-Versammlung.**  
Referentin: Genossin Fahrenwald.  
Frauen, auf zur Versammlung, keine darf fehlen, erscheint  
in Massen. 2851  
Der Einberufer; Stammer.

**Soziald. Verein Merseburg-Querfurt a. S.**  
Für die Ortsstellen Schlottau-Borsdorf, Ne-  
leben, Bolitz a. B. findet Sonntag 5. Januar  
vormittags 10 Uhr, im Schulh in Bolitz  
eine **Mitglieder-Versammlung** statt.  
Genossen! Die Verammlung macht sich unbedingt notwen-  
dig, da der Distriktsleiter und Kassierer ihre Amtes  
niedergelegt haben und zu den Regierungsozialisten über-  
getreten sind. Infolge dieses Vorkommnisses ist es unfer  
Wichtig, so schnell wie möglich eine neue Distriktsleitung zu  
wählen. Darum ersucht Mann für Mann, wenn auch  
die Verammlung vormittags stattfindet, beim nächstnächsten  
findet in Bolitz a. B. eine Landarbeiter-Versammlung statt.  
Stellv. Distriktsleiter: Aug. Boigt, Borschl.

**Achtung! Bitterfeld. Achtung!**  
Dienstag, 7. Januar, abends 8 Uhr,  
findet im Restaurant Hohenzollern eine

**Mitgliederversammlung**  
statt. Jedes Mitglied muß zur Stelle sein.  
Die Stellung der Partei zum jetzigen Volkszusat.  
Der Vorstand,  
G. Bism.